

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

# Montagsbericht

Caritas Centrum Social Sf. Stefan Sanjoh  
2020 nr. 28

## Bibellager



Zwischen dem 13. und 17. Juni veranstalteten wir ein Bibellager für die Kinder unseres Zentrums im Regenbogenhaus. Dieses Lager war jetzt viel kleiner, als wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Wir konnten keine fremde Kinder einladen und der Veranstaltungsort blieb auch der übliche. Trotzdem stellten wir am Ende des Lagers fest, dass dies vielleicht eines unserer herzlichsten spirituellen Programme war. Die Kinder kannten sich zwar, aber die spirituellen Themen stellten alle vor neue Herausforderungen und das machte das Camp für sie so interessant.

An jedem Tag des Lagers lernten wir eine biblisch privilegierte Figur kennen. Wir haben versucht, uns an ihrer Stelle vorzustellen, wir haben die über sie erzählenden Teile der heiligen Schrift dramatisiert. Wir haben ihre Situation erlebt. Unsere große Hilfe dabei war die Vinzenterinnen Schwester, Blanka Módi, die die biblischen Stätten mithilfe der Kett-Pädagogik lebensnah brachte.



Es war ein besonderes Erlebnis für das Camp, dass unsere neuen Gesangbücher eingetroffen sind: Bände 1-5 von „Ich preise deinen Namen“, insgesamt 50 Gesangbücher, die wir mit der Unterstützung der österreichischen Gesellschaft für biblische Bildung für unser Zentrum kaufen konnten. Hiermit möchte ich mich bedanken bei Herrn Günter Bergauer und der Gesellschaft für biblische Bildung für diese großzügige Unterstützung! Denn im Bibellager haben wir die Bibeln und Gesangbücher verwendet, welche wir mit ihrer Unterstützung in diesem Jahr erworben haben. Herzlichen Dank für alles!





Die Kinder haben diese Zeitreise wirklich genossen. Sie berichteten gerne über ihre Erfahrungen:

**Zsolti:** - Das Bibellager hat mir sehr gut gefallen. Ehrlich gesagt wollte ich lieber ins Camp kommen, als mich im Haus zu langweilen. Aber jeden Tag

haben wir etwas Interessantes gelernt und es hat sich gelohnt, zusammen zu sein. Von den biblischen Personen mochte ich Samuels Vater Elkanah, weil er seine Frau Hannah liebte, auch wenn sie kein Kind für ihn gebären konnte. Er beharrte immer auf seiner Familie. Ich möchte den Schwestern für diese Woche danken, weil sie uns viel Freude gebracht haben!

**István:** - Letzte Woche haben Schwester Blanka und Schwester Serafina ein fröhliches Camp für uns organisiert. Wir wurden jeden Tag mit speziellen Programmen betraut. Es hat mir sehr gefallen, als wir ein großes Herz gebildet

kleines Herz haben und wir haben auch ein bekommen, das wir so schön dekoriert haben, wie Isaac mit Herz auf die Ankunft seiner auserwählten

Rebekka gewartet hat. Ich mochte

wirklich jedes Programm. Es war auch sehr berührend, als wir über die Heilung von Naman, dem Aussätzigen, lasen. Nichts ist unmöglich mit Gott! Schwester Szera sagte, dass wir in der Beichte auch die Möglichkeit haben, vollständig von der Lepra unserer Seelen geheilt zu werden. Sie bat uns, die Kirche nicht zu verlassen und fest an den guten Gott zu glauben, der immer an unserer Seite ist und uns hilft.

**Sz. Andrea:** - Wir haben am Montag mit dem Camp begonnen und nachdem wir ein neues Lied gelernt hatten, lösten wir mit der Schwester Blanka interessante Aufgaben. Was mir am besten gefallen hat, war, als wir alle unsere Augen schlossen und als uns jemand berührte, öffneten wir uns die Augen und sahen das Gesicht

Jesu vor uns. Ich mochte es auch, wenn wir wie Naman ins Wasser gingen und dann die anderen gute Eigenschaften über uns sagten. Es hat mir jeden Tag sehr gut gefallen. Vielen Dank, Schwester Blanka, dass sie diese Woche bei uns war!

**Miklós:** - Ich habe mich im Camp großartig gefühlt. Ich habe in diesen Tagen viel gelernt. Zum Beispiel, um nicht die Fehler anderer zu hacken, sondern um zu helfen. Es war eine großartige Erfahrung, an den Aufgaben teilzunehmen. Ich freue mich besonders, dass unsere neuen Gesangbücher eingetroffen sind und ich bereits die Gelegenheit hatte, Flöte daraus zu spielen. Ich danke den Schwestern Blanka und Szerafina für alles, denn es war gut, in diesen Tagen mit ihnen zu sein. Meine bevorzugten biblischen Figuren waren Esau und Jacob, weil ihr Verhalten ein bisschen wie das von mir

und Zsolti war. Wir streiten uns auch oft, aber am Ende versöhnen wir uns immer.

**Ilie:** - Im Bibellager war es sehr gut. Wir hatten Spaß, wir hatten viele interessante Spiele.

Ich habe etwas über verschiedene biblische Charaktere gelernt. Ich mochte Isaacs Person am meisten. Ich danke den Schwestern Blanka und Serafina für diese Woche und freue mich sehr, dass wir gemeinsam meinen Geburtstag gefeiert haben. Danke auch an Marici für die wunderbare Torte, welche sie für mich vorbereitet hat! Ich fühlte mich großartig an meinem Geburtstag!



## Nachmittag der geistigen Hygiene

Am Dienstag, dem 14. Juli 2020, fand, wie Schwester Seraphina so treffend verkündete, "zur Erfrischung des Arbeitsteams unseres Zentrums" der nunmehr traditionelle Nachmittag der geistigen Hygiene statt, der angesichts der aktuellen epidemischen Situation etwas kürzer und stationär war.

Während des Nachmittags präsentierten Ilona Hegedüs und Andrea Nagy, Mitarbeiterinnen des Vereines Caritas Catolica von Oradea,



das Buch Docat, in dem die Soziallehre der katholischen Kirche vorgestellt wird, indem verschiedene Themen wie z. B. Liebe, Arbeit als Beruf, Familie, Umwelt usw. behandelt sind. Mit diesem Buch versucht Papst Franziskus zu beleuchten, was wir tun müssen, um uns selbst, unsere Umwelt, in dieser grausamen, selbstsüchtigen Welt von heute besser zu

machen.

Ich möchte aus dem Buch die Worte von Papst Franziskus zitieren: „Unser Land voller Terror und Gewalt kann nur durch die Bekehrung des Herzens menschlicher werden. Und das bedeutet Geduld, Gerechtigkeit, Selbstbeherrschung, Dialog, Unbestechlichkeit, Solidarität mit den Opfern, den Armen und



den Ärmsten, unbegrenzte Hingabe und Liebe für den anderen.“ Lasst uns alle Mut machen für die Worte des Papstes, unabhängig von der Konfession. Dank Schwester Serafina ist das Buch für alle zugänglich, da sie 4 Exemplare für unser Zentrum bestellt hat, die Kinderhäuser und die Küche je ein Exemplar erhalten haben und eins in der Kapelle verbleibt. Wir empfehlen es jedem.



Am Nachmittag, nach der Buchpräsentation, fuhr er mit dem üblichen Spaß und den Spielen fort, um die Teamarbeit zu stärken. Anscheinend hatten alle eine tolle Zeit. Das

Programm endete mit einem Kuchenessen, dem wir dem Küchenpersonal danken.

Vielen Dank, Serafina, für deine Organisation und Ableitung, dass du dich auch um unsere geistige Gesundheit gekümmert hast. In diesen Tagen voller Fragen und Chaos brauchten wir es alle. Emese Rauch Sozialarbeiterin

